



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCVIII. Der Official zu Brandenburg bekundet, den Pfarrer zu Prester
gebessert von sich entlassen zu haben, am 3. September 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CXCVII. Der Hochmeister Deutsches Ordens schenkt dem Kloster Lehnin 400 Rhein. Gulden, am 26. Dezember 1520.

Von gots gnaden wir Albrecht, deutschs ordens Hochmeister, Marggrawe zu Brandenburg, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertzog, Burggrawe zu Nürrenberg vnd Furste zu Rügen. Nachdem wir dem closter zu Lehnyn met sondern gnaden geneiget, haben wir demselbigen closter vñs folicher Zuneygunge willen vierhundert Reinische gulden zugeben verheissen lassen. Verschrieben, verheysen hirit In crafft dies vnfers brieffs gemelten Closter Lehnyn die gemelten vierhundert Reinische gulden, welche wir vñs zukünftige Ostern nach dato zu Berlin betzalen vnd vberreichen wollen lassen. Des zu vrkunde haben wir vnser Ingehegel zurug auff dissen briff wissentlich drucken lassen Vnd geben zu Königsberg, am tage Stepfani prothomartiris Im Fünffzehndersten vnd zwanzigsten Jare.

Aus Bedmann's handschriftl. Nachlasse.

CXCVIII. Der Official zu Brandenburg befundet, den Pfarrer zu Prefter gebeeßert von sich entlassen zu haben, am 3. September 1521.

Officialis Brandenburgensis Ecclesie Generalis presentium tenore publice recognoscimus et profitemur, quod honorabilem Dominum Adamum Echardi, Plebanum in Prefter, ad nos nostrumque tribunal de et super vitio incontinentie ex eo, quod prolem ex fororia sua procreaverit, delatum canonicè correximus et emendavimus correctumque et emendatum a nobis dimissimus decernentes ipsum commissorem coram nemine fore corrigendum pro hac vice. In cujus rei testimonium sigillum nostrum presentibus existit super impressum. Datum Anno Domini 1521, feria III post Decollat. Johannis Baptistæ.

Joachimus Cappel etc.

Nach einem Copiarium im Königl. Prob.-Archiv zu Magdeburg.

CXCIX. Bittschrift an den päpstlichen Stuhl, das Kloster Leitzkau dem Bisthum Brandenburg zu incorporiren, vom Jahre (1534?)

Beatissime pater. Exponitur s. v. pro parte deuote creature vestre Mathie, Episcopi brandenburgensis, quod lapsis temporibus et adhuc de presenti horribilis et detestabilis secta